



FRISEUR SALON
KRAMER
 89281 Altenstadt, Memminger Straße 53
 Telefon 0 83 37 / 3 41

Fischerblättle
Fischerblättle
 F.V. Altenstadt
F.V. Altenstadt

Ausgabe: 01/2008



Angelcenter-Dietenheim
 Weidachstr.6
 89165 Dietenheim
 Tel: 07347/919199 Fax: 07347/919198
 E-Mail: info@angelcenter-dietenheim.de
Öffnungszeiten
 Mo-Fr: 09:00-12:30
 14:00-18:30
 Sa : 09:00-14:00





Bericht des Vorstandes!

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

im vergangenen Jahr gab es keine besonderen Ereignisse in unserem Verein. Trotzdem haben wir in einigen Arbeitsdiensten und Veranstaltungen so einiges bewegt.

So zum Beispiel beim jährlichen Ausschneiden, dem Einbringen von Todholz, dem Entfernen der Bäume bei der Fischerhütte und dem Weihnachtsmarkt.

Einige Altenstadter Geschäftsleute haben uns durch ihre Spenden bei Tombola sehr unterstützt.

Deshalb möchte ich mich im in diesem Rahmen nochmals in Namen unseres Vereins bedanken.

Näheres könnt Ihr unserem inzwischen bewährten Fischerblättle entnehmen.

Ich möchte mich für die ehrenamtlichen Helfer bei den Aktionen, sowie bei unserer Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Kameraden viel „Petri Heil“ bei der Ausübung unseres Hobbys.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Schön

Ehrungen und Geburtstage

Der Fischereiverein Altstadt gratuliert seinen Mitgliedern zum runden Geburtstag sowie zu 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft und wünscht viel Gesundheit und Petri Heil.

25 Jahre Vereinsmitgliedschaft:

Högg Hans Dieter	Bourguignon Marcel
Rainer Sattler	Voß Dieter
Spiegel Robert	Dahlke Jan Eric

Geburtstage:

Steinhauser Werner	01.01.1958	50 Jahre
Kohler Jürgen	02.02.1943	65 Jahre
Munz Heinrich	13.02.1943	65 Jahre
Breimeier Jürgen	10.03.1968	40 Jahre
Högg Hans Dieter	16.03.1958	50 Jahre
Büchele Reinhold	03.04.1938	70 Jahre
Notz Helmut	13.04.1958	50 Jahre
Kornegger Peter	09.05.1958	50 Jahre
Mayrock Fritz	10.07.1958	50 Jahre
Spiegel Werner	13.07.1958	50 Jahre
Raible Alfred	08.08.1948	60 Jahre
Riedmiller Martin	04.08.1943	65 Jahre
Foddis Paride	26.09.1958	50 Jahre
Kramer Alfred	28.09.1958	50 Jahre
Paulus Heinz	21.11.1943	65 Jahre

Impressionen zum Jahresabschluss 2007



Impressum:
Gestaltung, Bilder und Texte
Günter Bärle
2.Vorsitzender
☎ Tel.:08337/9603
✉ E-Mail: picker1@gmx.de

Das Fischerblättle 2008 wurde gesponsert von
unserem Mitglied Kramer Alfred
Frisörsalon Kramer Altstadt
Sowie dem Dietenheimer Angelcenter
Vielen Dank für die Unterstützung !!!

Aktuelle News im Infokasten

Wie schon in den letzten Jahren können die
Besatzmaßnahmen sowie aktuelle wichtige Neuigkeiten,
welche unseren Fischereiverein betreffen, dem Infokasten
entnommen werden.



Termine Fischerhütte 2008

21.03.	Karfreitagsfrühschoppen	8.00 – 12.00 Uhr
26.04.	Räuchern mit Stammtisch	14.00 – 17.00 Uhr
14.06.	Räuchern mit Stammtisch	14.00 – 17.00 Uhr
15.06.	Königsfischen (gesonderte Einladung)	ab 6.00 Uhr
13.09.	Räuchern mit Stammtisch	14.00 – 17.00 Uhr
29.11.	Räuchern + Ruttenfischen mit Stammtisch	ab 14.00 Uhr
06.12.	Weihnachtsmarkt (falls dieser wieder stattfindet)	
28.12.	Jahresabschluss (gesonderte Einladung)	ab 16.00 Uhr



Jahresabschluss 2007

Am 28.12. fand wieder unser Jahresabschluss in der Fischerhütte statt. Ab 16.00 Uhr lud unser Hüttenwirt Dietmar Wagner zu einem gemütlichen Jahresausklang ein. Bis auf den letzten Platz war auch dieses Jahr unsere Fischerhütte besetzt. Nach hausgemachten Sulzen und weitere Leckereien hielt unser 2. Vorstand Günter Bäurle einen Vortrag über die Vereinsgeschichte von der Gründung bis Heute. Es scheint so, als ob es in der Natur des Menschen liegt, von der guten alten Zeit zu träumen. Schon deshalb war es ein reizvoller Gedanke, einen Vortrag mit Bildern aus vergangenen Zeiten zusammenzustellen.

Nach dem Vortrag gab es natürlich noch keinen Grund nach Hause zu gehen. Bei Wein und Bier wurde es dann noch richtig gemütlich.

Einige Kameraden träumten noch lange von der guten alten Zeit, wo die Bäuche noch klein waren und die Fische noch groß. Einige staunten auch noch über ihr volles Haarkleid welches noch auf den alten Bildern zu sehen war.

Vielleicht hat der eine oder andere Kamerad noch ein Paar Bilder zu Hause. So könnten wir in ein paar Jahren wieder einmal in die Geschichte des Vereins blicken.



Dadurch konnte die Jugendgruppe für das Jahr 2007 doch noch auf 11 aufgestockt werden.

Jugendwart Dietmar Wagner

Weihnachtsmarkt in Altstadt

Auch 2007 waren wir wieder ein fester Bestandteil des Altstadter Weihnachtsmarkts. Unser Angebot an frisch geräucherten Forellen sowie Fischsemmlen und gebackene Calamares fand bei den Besuchern des Weihnachtsmarktes auch diesmal wieder große Nachfrage.

Unterstützung der Jugendgruppe:

Unser Jugendwart Dietmar Wagner teilte der Vorstandschaft mit, dass der Weihnachtsmarkt alleine mit der Jugendgruppe nicht mehr zu bewältigen sei. Kurz entschlossen und ohne zu zögern beschloss diese die Jugendgruppe zu unterstützen. Die Präsenzen des Fischereivereins in der Öffentlichkeit und somit auch eine zusätzliche Einnahmequelle des Vereins war der Vorstandschaft sehr wichtig.



Sinkendes Interesse an Vereinsveranstaltungen



Im Jahr 2007 musste die Vorstandschaft sinkende Besucherzahlen in der Fischerhütte feststellen. Wir boten 11 Veranstaltungen im Angeljahr 07 an. Einige davon wurden von unseren Mitgliedern nur sehr schwach bzw. gar nicht angenommen. So waren die Weißwurstfrühschoppen und Stammtische beim Räuchern sehr schlecht besucht. Ebenso fanden der Angelflohmarkt sowie das Ruttenfischen nur wenig Anklang bei unseren Mitgliedern.

Die Vorstandschaft ist mit diesem Rückgang nicht zufrieden und möchte das Vereinsleben beim Fischereiverein weiter aufleben lassen.

Die Ursachen sind nur schwer zu ermitteln. Auch die früheren Vorstände befassten sich schon mit diesem Problem. Vielleicht war das Angebot zu groß oder sind die Mitglieder mit der Arbeit der Vorstandschaft nicht zufrieden? Wird das falsche zum falschen Zeitpunkt angeboten? Für das Angeljahr haben wir uns einen etwas veränderten und auch gekürzten Terminplan für unsere Fischerhütte ausgedacht.

Wir sind jederzeit bereit von Seiten der Mitglieder Vorschläge für unser Vereinsleben aufzunehmen, um auch die zusätzliche Einnahmequelle unseres Vereins zu erhalten. Durch diese Einnahmen konnten wir, trotz steigender Unterhaltskosten, in den letzten Jahren den Mitgliedsbeitrag unseres Vereins stabil halten.

Sprecht uns an!!! Wir sind für jeden guten Vorschlag aber auch konstruktive Kritik offen.

Es wäre doch schade, wenn unsere schöne Hütte direkt an der Iller so wenig genutzt werden würde.

Neuwahlen 2007

Bei der Generalversammlung 2007 im Hotel Fischer standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Durch das Ausscheiden von Erwin Hofmann und Albert Burkhart wurde ein Kassierer sowie ein Gewässerwart gesucht. Schon im Vorfeld der Versammlung wurde von denen, die sich wieder zur Verfügung stellenden Vorstandsmitgliedern, nach möglichen Kandidaten gesucht. Gott sei Dank haben wir welche gefunden!! Die Wahl wurde von unserem Bürgermeister Gustav Schlögel durchgeführt.

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Schnell konnte die Wahl durchgeführt werden und führte zu dem im Foto dargestellten Ergebnis. Als neue Mitglieder der Vorstandschaft wurden Andreas Lehnert (Kassierer) und Manfred Hollweck (Gewässerwart) vorgeschlagen und gewählt.



Die neu gewählte Vorstandschaft legt großen Wert auf Kameradschaft und gute Zusammenarbeit sowohl untereinander wie auch mit den Mitgliedern.

Die Jugendgruppe informiert

Auch wie in den vergangenen Jahren hat die Jugendgruppe des Fischereivereins wieder eine Menge an Terminen durchgeführt.

Als interessanter Unterrichtsnachmittag fand eine Schulung mit Günter Jakob über das Binden von Fliegen in der Fischerhütte statt. Die Jungfischer konnten bei der Herstellung der Fliegen ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Weitere Aktivitäten wie die Veranstaltung eines Angelgeräteflohmärktes sowie diverse Arbeitseinsätze wie z. B. die Herstellung der Zandernester für die Filzinger Seen folgten. Nicht zu vergessen hierbei ist auch die Teilnahme am Altenstadter Weihnachtsmarkt bei dem auch einige aktive Vereinsmitglieder die Jugend tatkräftig unterstützten. Hierfür an dieser Stelle meinen Dank.

Als absolutes Highlight in 2007 war die Busfahrt ins tschechische Eger. Die Jugendlichen verbrachten einen sehr schönen und geselligen Tag miteinander. Unterstützt wurde die Fahrt durch die Teilnahme der fast vollständigen Vorstandschaft sowie weiteren Personen.

Nicht zu vergessen die monatlichen Gruppenfischen an unseren Seen bei denen so mancher „Kapitale“ auf die Flossen gelegt wurde.

Durch den Wechsel zur aktiven Mitgliedschaft und Ausscheiden einiger Jungfischer wurde die Stärke der Jugendgruppe sehr stark minimiert. Auf Grund dieser Tatsache wurde im Herbst ein Jugend-Schnuppernachmittag angeboten, der doch einiges Interesse an der Fischerei geweckt hat.

Erweiterung des Vereinshops

Schon letztes Jahr fand unser Vereins-Shop bei den Mitgliedern großen Anklang. Aus diesem Grund haben wir das Angebot mit Regen- und Fleecejacken erweitert. Weiterhin werden auch T-Shirts; Polo-Shirts und Sweatshirts mit Vereinswappen in den Größen S-XXL angeboten. Auch die Farbauswahl haben wir erweitert. Bei der Jahreshauptversammlung werden Muster vorgestellt und können dann sogleich anschließend bestellt werden.

	Preise:	Größe:
T-Shirt (180g)	10 €	S-XXL
Polo-Shirt (210g)	15 €	S-XXL
Sweatshirt (300g)	20 €	S-XXL
Regenjacke	Preis auf Anfrage	S-XXL
Fleecejacke	Preis auf Anfrage	S-XXL
Vereins-Wappen	2 €	-----



Verabschiedung aus der Vorstandschaft

Bei der Generalversammlung wurden Erwin und Albert von unseren Vorständen sowie von unserem Bürgermeister Gustav Schlögel aus dem Kreise der Vorstandschaft verabschiedet.

Als Dankeschön für ihre langjährige Tätigkeit für den Verein überreichten Roland Schön und Günter Bärle den Kameraden die Goldene Ehrennadel unseres Vereins sowie einen Einkaufsgutschein vom Dietenheimer Angelcenter.



Nie war es so wertvoll wie heute

Das Ehrenamt:

Nicht selbstverständlich ist es in der heutigen Zeit Mitglieder zu finden, welche sich in einer Vorstandschaft einbringen wollen. Manche Ehrenämter geschehen im Licht der Öffentlichkeit, manche fast unsichtbar hinter den Kulissen eines Vereins.

Jedes Vereinsmitglied sollte froh darüber sein eine tatkräftige Vorstandschaft zu haben und diese auch voll zu unterstützen. Jeder, der schon einmal ein Ehrenamt begleitet hat, weiß wie viel Zeit und Kraft so eine Aufgabe kostet und nicht zuletzt bleibt auch die Familie etwas auf der Strecke.

Natürlich kann man es, wenn man Verantwortung im Verein trägt, nicht jedem recht machen. Jedoch muss man sich mit der Zeit schon „Ein dickes Fell“ überstreifen, um so manche doch oft an den Haaren herbei gezogene Kritik über sich ergehen zu lassen. Da kommt dann schon so mancher ins Grübeln. Warum tu ich mir das an? Da Nutze ich meine Zeit doch anders.

Gewählte Mitglieder in ihren Ämtern zu unterstützen ist eine Ehrensache. Diese Mitglieder führen und vertreten den Verein in der Öffentlichkeit. Ohne diese Arbeit kann kein Verein existieren.

Der Lohn der Arbeit besteht meist nur aus Anerkennung durch die Mitglieder für die vielen geleisteten Überstunden.

Rezepte zum Selbermachen

Gegrillte Hechtschnitten

Zutaten:

- 4 Hechtschnitten (ergibt 4 Portionen)
- Zitronensaft
- Salz
- Öl und Kräuterbutter

Zubereitung:

- Die Hechtschnitten mit Zitronensaft beträufeln und etwa 10 Minuten einziehen lassen.
- Salzen und mit Öl bestreichen.
- Auf dem Vorgeheiztem Grill je nach Größe 10-15 Minuten garen.
- Die Schnitten mit Kräuterbutter bestreichen.

Hecht gedünstet

Zutaten:

- 1 Hecht (ca. 1-2 Kg)
- 1 Stück Zitrone
- Salz, weißer Pfeffer und Butter
- 1 Zwiebel, 1 Becher Rahm, mittelscharfen Senf

Zubereitung:

- Hecht ausnehmen, waschen, innen und außen salzen und pfeffern.
- Am Rücken von beiden Seiten 2-3-mal einschneiden, mit Butter und einem Stück Zitrone spicken und leicht mit Senf einreiben.
- Fisch mit Butter und Zwiebelringe in einen Topf mit Deckel legen.
- Deckel schließen und bei 200 – 230 °C dünsten.
- Nach ca. 20 Min. Rahm über den Hecht gießen und nochmals ca. 10 Min. dünsten. Die Soße wenn nötig, etwas eindicken.

Guten Appetit!!!



Jahresrückblick 2007

Bäume fallen an der Fischerhütte:

Schon lange waren uns die großen Bäume entlang der Fischerhütte ein Dorn im Auge.

Immer wieder fielen starke Äste auf das Dach unserer Hütte. Zum Glück blieben wir von einem größeren Schaden verschont. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Flussmeisterei konnten wir eine Genehmigung zum Fällen der Bäume einholen. Schnell waren die Bäume im Februar fachgerecht gefällt so dass keine Gefahr für unsere Fischerhütte bestand.

Das anfallende Holz wurde zu Brennholz für unseren Ofen in der Hütte verarbeitet, wodurch wir wohl für die nächsten Jahre mit Brennholz gut versorgt sind. Auch die Äste fanden ihre Verwendung. Diese wurden im Zuge unseres Raufischprogramms als „Todholz“ in Filzingen eingebracht. Bis zum Herbst wuchsen wieder einige Büsche entlang des Walles, so ist unsere Hütte wieder schön grün eingefasst.



Raubfischprogramm:



- Verantwortliche:** Günter Bäurle (ausgeb. Gewässerwart)
Manfred Hollweck (ausgeb. Gewässerwart)
Josef Wiest (Gewässerwart)
- Gewässer:** Filzingen Süd und Nord
- Zeitraum:** mind. 5 Jahre
- Ziel:** Den Raub- und Futterfischbestand ohne größere Besatzmaßnahmen aufzubauen und vor dem Kormoran zu schützen.
- Maßnahmen:** Einbringen von Todholz in die Seen.
Schaffen von Unterständen und Laichhilfen.
- Besatz:** Einbringen von laichreifen Fischen nach Bedarf so wie Kontrolle des Futterfischbestandes.

Mit gezielten Hege und Besatzmaßnahmen möchten wir unseren Raubfischbestand in unseren Seen verbessern um somit einen optimalen Lebensraum für Hecht und Zander schaffen. Schon vor vielen Jahren wurden in unseren Filzinger Seen Zander besetzt. Nach anfänglichen guten Erfolgen sind die Fangquoten von Jahr zu Jahr drastisch zurückgegangen. Aufgrund der zurückgehenden Fänge wurden Zander in allen Größen nachgesetzt, der gewünschte Erfolg blieb aus unerklärlichen Gründen aber aus. Als mögliche Ursachen wurde Kannibalismus, Kormoran und vieles mehr in Betracht gezogen. Vielleicht gefällt auch dem Zander unsere Gewässerstruktur nicht. Die wirklichen Gründe werden uns wohl immer verborgen bleiben. Für die Gewässerwarte war dies natürlich eine sehr schwierige Lage, da die Kosten für Zanderbesatz erheblich sind. Aus diesem Grund wurden dann nur noch laichreife Zander ab ca.40-50 cm besetzt. Diese sollte nun für eigenen Nachwuchs sorgen und somit einen Neubesatz überflüssig machen.

Königsfischen 2006

Am 21.05.06 fand unser traditionelles Königsfischen in Filzingen statt. Zahlreiche aktive und passive Mitglieder folgten der Einladung der Vorstandschaft. Es wurde von 6.00 bis 11.00 Uhr gefischt. Am Wasserwachthaus konnten dann die stattlichen Fangergebnisse bei Freibier bestaunt werden. Wie schon in den letzten Jahren waren auch die passiven Mitglieder wieder eingeladen. Fischerkönig wurde wie schon vor zwei Jahren Oliver Gantner mit einem Goldkarpfen von 26 Pfund. Oliver macht zurzeit wegen Bundeswehr und Studium eine Pause als aktives Mitglied. Jedoch beim alljährlichen Königsfischen lässt er sein Können aufblitzen. Dies bestätigt immer wieder, dass eine gute Jugendarbeit ein wichtiger Eckpfeiler eines Vereins ist.

Die weiteren Platzierungen 2007:

2.Platz	Andreas Pantic	Karpfen	19 ½ Pfund
3.Platz	Roland Schön	Karpfen	6 ½ Pfund
4.Platz	Josef Wiest	Karpfen	5 ½ Pfund
5.Platz	Josef Sailer	Schleie	1340 Gramm
6.Platz	Erwin Hofmann	Forelle	400 Gramm

Jugendkönig:

1.Platz	Tobias Sailer	Karpfen	16 Pfd. Gramm
2.Platz	Markus Reisch	Schleie	1380 Gramm
3.Platz	Denis Wagner	Forelle	430 Gramm

Die Vorstandschaft würde sich für das kommende Königsfischen noch mehr Beteiligung und Interesse am Königsfischen wünschen.

Im Verdachtsfall sind diese umgehend zu informieren bzw. bei aktuellen Vorkommnissen ist sofort die Polizei zu verständigen.

Filzingen	Herrenstetten	Iller	Kaula Süd	Kaula Nord
Wiest Wolfgang	Kolbeck Ludwig	Obermüller Herbert	Günter Bäurle	Kolbeck Ludwig
Paulus Heinz	Jokob Günther	Prechtl Werner		Jokob Günther
	Horber Robert			

Aufstellen von Verbots- Schildern in Filzingen:

Um unser Bestreben die Schwarzfischer von unserem See abzuschrecken, haben wir zu den schon bestehenden Verbots Schilder nochmals welche an sehr gut ersichtlichen Stellen aufgestellt. Auch direkt im Bereich der Campinganlage werden solche Schilder aufgestellt, um die Besucher aus Nah und Fern eindringlich darauf aufmerksam zu machen dass hier Angeln verboten ist.

Natürlich lassen sich eingefleischte Schwarzfischer nicht von ihrem Vorhaben abbringen. Jedoch bieten solche Schilder auch eine Rechtsgrundlage gegen die Schwarzfischer.



2004 wurden dann unser Raubfischprogramm mit Unterstützung der Fischereifachberatung und Einverständnis der Mitglieder unseres Vereines erweitert. Im Frühjahr 2004 hat man Junghechte (25-30 cm) und Hechtbrut besetzt. Diese wurden dann 3 Jahre nicht beangelt und wuchsen schnell zu stattlichen Hechten heran.

Um den Zander und Hechten genügend Laichmöglichkeiten und Unterstände zu bieten, wollen wir nun regelmäßig Totholz und Zandernester in die Gewässer einbringen. Zudem bietet das Totholz den Jung- und Futterfischen Schutz vor Feinden im Wasser und aus der Luft.

Die Fangerfolge 2007 zeigten schon einige tolle Erfolge unseres Programms.

Einbringen von Todholz:

Im Frühjahr 2007 haben wir wieder unsere Angelplätze in Filzingen ausgeschnitten. Besonders am südlichen See waren die Plätze ziemlich zugewachsen. Hinsichtlich des beginnenden Hechtfangs wurden auch einige zusätzliche Stellen freigeschnitten welche aussichtsreich auf Hechte waren.

Im Zuge unseres Raubfischprogramms wurde gleich das anfallende Holz als Unterstände in den See eingebracht. Mit einem Boot versenkten wir an verschiedenen Stellen zusammengebundene Äste, um weiteren Schutz und Laichmöglichkeiten für Raub- und Futterfische zu schaffen.





Vorschau Arbeitseinsätze 2008

Um unsere Vereinsräumlichkeiten sowie die Gewässer auch weiterhin gut in Schuss zu halten, stehen auch dieses Jahr wieder einige Aufgaben auf unserem Programm.

- Ausschnitt Angelplätze in Filzingen, Herrenstetten und Iller
- Fischbesatz durch unsere Gewässerwarte
- Einsetzen von Zandernestern und Christbäume

Auch für das neue Angeljahr hoffe ich wieder auf die gute Unterstützung Seitens der Mitglieder. Denn nur alle gemeinsam können wir die anstehenden Aufgaben bewältigen.

Fangauswertungen und Besatz 2007

Im vergangenen Angeljahr wurden in unseren Vereinsgewässern folgende Mengen besetzt:

	R-Forellen	B-Forellen	Saiblinge
Iller	400 kg	50 kg	
Kaula Kanal	475 kg	50 kg	
Filzingen Süd	25 kg		
Filzingen Nord	425 kg		25 kg
Herrenstetten	400 kg		25 kg
Gesamtmenge	1725 kg	100 kg	50 kg

Diese Besatzmaßnahmen haben einen Gesamtwert von:

8500 Euro.

Auch 2008 wird der Besatzplan ähnlich aussehen.

Neuregelung der Fischereiaufsicht

Längere Zeit wurde beim Fischereiverein Altstadt die Fischereiaufsicht an unseren Gewässern etwas vernachlässigt. Doch immer wieder wurden Probleme mit Schwarzfischer, Campinggäste (Filzingen) und auch Vergehen gegen die Gewässerordnung gemeldet.

Es fehlten jedoch die passenden Ansprechpartner und Bindeglieder zwischen den Fischereiaufsehern und der Vorstandschaft.

Anfänglich zeigte es sich sehr schwierig, eine Struktur in die Fischereiaufsicht zu bringen. Eingefahrene Muster zu ändern ist nicht immer einfach. Doch aus gegebenem Anlass konnte dann die Vorstandschaft einige Fischereiaufseher davon überzeugen die Fischereiaufsicht etwas zu strukturieren.

Zunehmende Probleme:

Es wurden zahlreiche Legeangeln gefunden, sowie einige, vermutlich osteuropäische Mitbürger, beim Schwarzangeln gesehen. Auch der zunehmende Campingbetrieb in Filzingen macht uns immer mehr Probleme. Die in der Tabelle aufgeführten Fischereiaufseher und Mitglieder der Vorstandschaft sind nun die Ansprechpartner für alle Mitglieder bei den oben genannten Problemen. Die Fischereiaufsicht sollte allerdings von allen Aufsehern sowie allen Mitgliedern des Fischereivereins und an jedem Gewässer durchgeführt werden.



Schöne Fangmeldungen 2007

Auch 2007 konnten wieder einige schöne Fische in unseren Vereinsgewässern überlistet werden. Unsere Gewässer gewinnen zunehmend an Attraktivität.

Dies Bestätigt die Besatzpolitik der letzten Jahre und hoffen im Zusammenhang mit unserem Raubfischprogramms auf weitere große Fänge.

Gleich zu Beginn der der Zandersaison konnte Roland Obermüller einen super Zander von 90 cm in Filzingen SÜD überlisten.

Ludwig Kolbeck konnten am 26.10 2007 in Filzingen einen Hecht mit 1,07 m und 7780 Gramm mit einem Gummifisch überlisten.

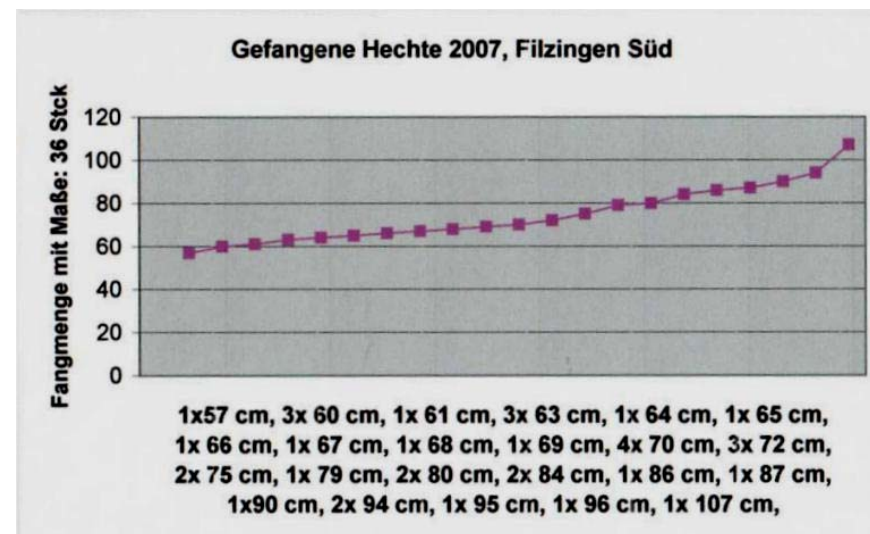
Daniel Manzer konnte am 27.12.2007 noch eine schöne Rutte in seine Fangliste eintragen.



Die Auswertung aus den abgegebenen Fanglisten 2007 ergab folgende Tabelle:

Die Auswertungen sind natürlich nur so genau wie die Fänge auch in den Fanglisten eingetragen werden. Die Fanglisten sollten unbedingt bis zum 10. Januar abgegeben werden.

	R-Forelle	B-Forelle	Saiblinge	Äsche	Hecht	Karpfen	Aitel	Schleie	Rutten	Aal	Zander
Filzingen Süd	4				41	7		4		8	3
Filzingen nord	443		10			22		4		74	9
Herrenstetten	483		37			1		3			
Iller	507	62	1	2	1	2	29		5		
Kaulakanal Süd	419	5	2	1			13				
Kaulakanal Nord	108	31			2		1				
Gesamtmenge	1964	98	50	3	46	32	43	11	5	82	12



Fischbesatz unserer Vereinsgewässer

Der Fischbesatz der Vereinsgewässer ist in allen Fischereivereinen ein strittiges Thema. Besonders die Gewässerwarte sind oftmals unberechtigter Kritik ausgesetzt. Beim Fischereiverein Altstadt wird schon seit vielen Jahren fast immer gleich besetzt.

Der Besatzplan wird vor Saisonbeginn von der gesamten Vorstandschaft erstellt. Es werden grundlegend langjährige Erfahrungswerte früherer Gewässerwarte übernommen.

Natürlich werden verschiedene Faktoren wie Mitgliederstand, Fischkrankheiten (Bachforelle) und Fangauswertung der vergangenen Angelsaison im neuen Besatzplan berücksichtigt. Auch das Hochwasser macht uns bei unseren Fließgewässern immer wieder Probleme, so dass es auch oft zu Termenschwierigkeiten kommt.

Trotz der nicht immer einfachen Bedingungen sind unsere Gewässerwarte immer bedacht unsere Vereinsgewässer ausreichend und pünktlich zu besetzen.

Um den Überblick zu behalten welcher Fischzüchter unsere Gewässer besetzt. Haben wir uns auf nur wenige EU-zertifizierte Fischzüchter festgelegt.

So kann bei Problemen beim Fischbesatz gezielt der liefernde Zuchtbetrieb angesprochen werden.

Bisher war die Qualität der Besatzfische meist zufriedenstellend.

Sollte sich mit einem der genannten Fischzüchter Probleme ergeben bzw., die Qualität der Fische schlechter werden so scheuen wir uns auch nicht den Zuchtbetrieb zu wechseln.

Schon über einen längeren Zeitraum ist es in unseren Seen schon zu beobachten, dass einige Besatzforellen welche nicht kurz nach dem Besatz gefangen wurden, abmagern.

Vermutlich ist die Besatzdichte zu groß. So können sich die Besatzfische nur schlecht auf die, sowieso im Frühjahr spärliche Nahrung, in den Seen umstellen.

Somit bleibt uns nur die Devise, möglichst schnell nach dem Besatz die Fische zu fangen und zu verzehren.

In unseren Fließgewässern ist wohl genügend Futter vorhanden, so dass die besetzten Forellen relativ gut wachsen können.

Auch wenn man an machen Tagen als “Schneider “ nach Haus geht, sollte die Schuld nicht immer dem Gewässerwart zugeschoben werden. Es darf auch mal an sich selber gezweifelt werden!!

Äschenbesatz:

Die Fischereigenossenschaft führt im Rahmen der Besatzförderung der Fischereibehörde, einen Äschenbesatz an der gesamten Iller durch.

Dieser Besatzförderung haben wir uns angeschlossen. Wir werden unsere Äschen jedoch nicht in die Iller sondern in den Kaulakanal einsetzen.

Der Fischereipräsident Schick hat dies auch auf der Fischereigenossenschaftsversammlung im Frühjahr 2007 befürwortet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Äschen im Bach besser wachsen und vor Hochwasser geschützt sind. Außerdem ist der Fraßdruck durch Kormoran und Gänsesäger so gut wie nicht gegeben. Ein Umsetzen in die Iller ist beim nächsten Bachabschlag vorgesehen.